

Landeshauptstadt Magdeburg – Der Oberbürgermeister –		Drucksache DS0328/20	Datum 24.06.2020
Dezernat: III	Team 5	Öffentlichkeitsstatus öffentlich	

Beratungsfolge	Sitzung Tag	Behandlung	Zuständigkeit
Der Oberbürgermeister	21.07.2020	nicht öffentlich	Genehmigung OB
Ausschuss für Wirtschaftsförderung, Tourismus und regionale Entwicklung	27.08.2020	öffentlich	Beratung
Finanz- und Grundstücksausschuss	16.09.2020	öffentlich	Beratung
Stadtrat	08.10.2020	öffentlich	Beschlussfassung

Beteiligungen FB 02	Beteiligung des	Ja	Nein
	RPA		
	KFP		
	BFP		
	Klimarelevanz		

Kurztitel

Finanzierungsplan zur Betreibung des Schiffshebwerkes 2021

Beschlussvorschlag:

Zur Betreibung des Schiffshebwerkes werden im Haushaltsjahr 2021 Aufwendungen in dem Sachkonto 52551000 - Unterhaltung des sonstigen beweglichen Anlagevermögens in Höhe von 30.000 € netto, im Sachkonto 53183200 - Zuschüsse an übrige Bereiche 189.000 € netto und im Sachkonto 54554100 - Erstattung an verbundene Unternehmen 59.000 € netto eingestellt. Insgesamt ergeben sich somit Aufwendungen in Höhe von 278.000 € netto.

Erträge werden in dem Sachkonto 41411000 – Zuweisungen vom Land in Höhe von 126.000 € netto, im Sachkonto 41421000 – Zuweisungen von Kommunen 38.500 € netto und im Sachkonto 43217000 - Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte 9.400 € netto geplant, so dass insgesamt Erträge in Höhe von 173.900 € netto veranschlagt werden.

Finanzielle Auswirkungen

Organisationseinheit	300	Pflichtaufgabe		ja	X	nein
-----------------------------	------------	-----------------------	--	----	---	------

Produkt Nr.	Haushaltskonsolidierungsmaßnahme				
54803000		ja, Nr.		X	nein
Maßnahmebeginn/Jahr	Auswirkungen auf den Ergebnishaushalt				
	JA		NEIN		X

A. Ergebnisplanung/Konsumtiver Haushalt

Budget/Deckungskreis:

DK Schiffshebewerk

I. Aufwand (inkl. Afa)					
Jahr	Euro	Kostenstelle	Sachkonto	davon	
				veranschlagt	Bedarf
2021	30.000	30000100	52551000	X	
2021	189.000*	30000100	53183200	X	
2021	59.000	30000100	54554100	X	
20...				X	
Summe:	278.000				

*Gemäß Mittelanmeldung 2021

II. Ertrag (inkl. Sopo Auflösung)					
Jahr	Euro	Kostenstelle	Sachkonto	davon	
				veranschlagt	Bedarf
2021	126.000*	30000100	41411000	X	
2021	38.500	30000100	41421000	X	
2021	9.400	30000100	43217000	X	
20...					
Summe:	173.900				

*Gemäß Mittelanmeldung 2021

B. Investitionsplanung

Investitionsnummer:

Investitionsgruppe:

I. Zugänge zum Anlagevermögen (Auszahlungen - gesamt)					
Jahr	Euro	Kostenstelle	Sachkonto	davon	
				veranschlagt	Bedarf
20...					
20...					
20...					
20...					
Summe:					

II. Zuwendungen Investitionen (Einzahlungen - Fördermittel und Drittmittel)					
Jahr	Euro	Kostenstelle	Sachkonto	davon	
				veranschlagt	Bedarf
20...					
20...					

20...				
20...				
Summe:				

III. Eigenanteil / Saldo					
Jahr	Euro	Kostenstelle	Sachkonto	davon	
				veranschlagt	Bedarf
20...					
20...					
20...					
20...					
Summe:					

IV. Verpflichtungsermächtigungen (VE)					
Jahr	Euro	Kostenstelle	Sachkonto	davon	
				veranschlagt	Bedarf
gesamt:					
20...					
für					
20...					
20...					
20...					
Summe:					

V. Erheblichkeitsgrenze (DS0178/09) Gesamtwert	
<input type="checkbox"/>	bis 60 Tsd. € (Sammelposten)
<input type="checkbox"/>	> 500 Tsd. € (Einzelveranschlagung)
<input type="checkbox"/>	> 1,5 Mio. € (erhebliche finanzielle Bedeutung)
<input type="checkbox"/>	Anlage Grundsatzbeschluss Nr.
<input type="checkbox"/>	Anlage Kostenberechnung
<input type="checkbox"/>	Anlage Wirtschaftlichkeitsvergleich
<input type="checkbox"/>	Anlage Folgekostenberechnung

C. Anlagevermögen

Investitionsnummer:

Buchwert in €:

Datum Inbetriebnahme:

Anlage neu

JA

Auswirkungen auf das Anlagevermögen					
Jahr	Euro	Kostenstelle	Sachkonto	bitte ankreuzen	
				Zugang	Abgang
20...					

federführendes(r) Amt/Fachbereich Dez. III	Sachbearbeiter Marcel Bremer	Unterschrift AL / FBL
---	---------------------------------	-----------------------

Verantwortliche(r) Beigeordnete(r) Rainer Nitsche	Unterschrift i.V. Fr. Marxmeier
--	---------------------------------

Termin für die Beschlusskontrolle	08.12.2020
-----------------------------------	------------

Begründung:

Gemäß dem Stadtratsbeschluss Nr. 816-025(VI)16 vom 17.03.2016 wird vor der Haushaltsberatung ein Finanzierungsplan zur Betreuung des Schiffshebewerkes für das Haushaltsjahr 2021 vorgelegt.

Planung DK Schiffshebewerk 2021 bis 2024

Erträge		2021
41411000	Zuweisungen Land	126.000,00 €
41421000	Zuweisungen Kommunen	38.500,00 €
41481000	Zuweisungen Vereine	0,00 €
43217000	Benutzungsgeb. u. ähnl. Entgelte	9.400,00 €
Erträge Gesamt		173.900,00 €

Aufwand		2021
52551000	Unterh.sonst.bewgl.Anlagevermögen	30.000,00 €
53183200	Zuschüsse an übrige Bereiche	189.000,00 €
54554100	Erst.an verb.Untern. (SWM)	59.000,00 €
Aufwand Gesamt		278.000,00 €

Zuschussbedarf:

Der Eigenmittelanteil der Landeshauptstadt Magdeburg im Haushaltsjahr 2021 beträgt 104.100 €.

Die zusätzlichen Personalkosten zweier saisonaler Mitarbeiter, die per Arbeitnehmerüberlassungsvertrag von der GISE GmbH zur Verfügung gestellt werden, sind abermals berücksichtigt. Diese Saisonkräfte werden dringend, neben der Unterstützung bei den Hebungen, für die Korrosionsschutzarbeiten einschließlich der Farbgebung im Bereich des Stahlbaus, die Grünpflege und für Ausbesserungsarbeiten bei der Betonsanierung benötigt.

Erläuterung der Erträge:Sachkonto: 41411000

Hierbei handelt es sich um eine Förderung aus dem Programm „Technische Denkmäler des Landes Sachsen-Anhalt“. Über dieses Programm können im Landesinteresse erhaltenswürdige technische Denkmäler gefördert werden. Die Zuwendung aus dem oben genannten Förderprogramm wird auf Ausgabenbasis bewilligt und muss zur Deckung von Ausgaben, die für den unmittelbaren Erhalt oder Betrieb des technischen Denkmals auf der Grundlage von Leistungs- oder Lieferverträgen entstanden sind, verwendet werden. Personalkosten, Eigenleistungen oder ehrenamtliche Tätigkeiten sind nicht zuwendungsfähig.

Die Förderung erfolgt als Teilfinanzierung in Form eines nicht zurückzahlbaren Zuschusses bis zu 90 % der zuwendungsfähigen Ausgaben, maximal aber 126.050 €.

Sachkonto: 41421000

Die Zuschüsse der Umlandgemeinden sind mit 38,5 T€ kalkuliert. Derzeit beteiligt sich lediglich der Landkreis Börde an der Finanzierung der Betreuung des Schiffshebewerkes. Es wird daher

versucht, weitere Umlandgemeinden an den Kosten der Betreibung zu akquirieren.

Sachkonto: 43217000

Durch die Erhebung von Entgelten für geleitete Führungen und Hebungen von Wasserfahrzeugen werden jährlich 9,4 T€ erwartet.

Erläuterung der Aufwendungen:

Die Aufwendungen dienen dem Erhalt der Funktions- und Betriebsfähigkeit des technischen Denkmals, der Förderung der Fahrgast- und Sportschiffahrt und Steigerung der Attraktivität des Wassertourismus in der Region.

Sachkonto: 52551000

So sind regelmäßige Wartungen durch Dritte durchzuführen, um die vorgeschriebene Betriebs- und Arbeitssicherheit zu gewährleisten. Hierzu gehören u. a. TÜV-Prüfungen am Fahrstuhl und Schwimmer, Prüfung des Umformers und der ortsveränderlichen elektrischen Geräte, die jährliche Prüfung der Feuerlöscher im Rahmen der Betriebssicherheit und des Brandschutzes, sowie Prüfung der Anschlagmittel und Hebezeuge. Aus der Erfahrung der vergangenen Jahre sind hier ca. 13 T€ anzusetzen.

Viele bewegte Teile des Schiffshebwerks müssen geschmiert werden. Für die technischen Anlagen und die erforderlichen Schmiermittel werden 4,8 T€ angesetzt.

Weitere 12 T€ sind eingeplant für die allgemeine Bewirtschaftung. Hierzu zählen u. a. die Versorgung mit Brenngas für die Heizung, Wasser, Abwasser, Bereitstellung von EDV- und TK-Anlagen, Kraftstoff- und Entsorgungskosten.

Sachkonto 53183200

Im Sachkonto „Zuschüsse an übrige Bereiche“ sind neben den förderfähigen Instandsetzungskosten in Höhe von 138.510 € (inkl. Eigenanteil LH Magdeburg) die außerplanmäßigen Personalkosten der zusätzlichen Mitarbeiter in Höhe von 42 T€ pro Jahr enthalten.

Wie schon in den vorangegangenen Jahren ist auch im Haushaltsjahr 2021 vorgesehen, sogenannte Arbeitnehmerüberlassungsverträge mit der GISE mbH abzuschließen.

Darüber hinaus werden aus dem Sachkonto nicht förderfähige Auslagen wie z. B. die Kosten für die Entsorgung der Abfälle, Reinigung der Räume, Schrauben etc. in Höhe von 8.490 € getätigt.

Bereits 2018 wurden mit den Vorplanungen zur Instandsetzung des Stemmtors begonnen. Eine öffentliche Ausschreibung musste aufgrund der Unwirtschaftlichkeit aufgehoben werden und wurde im 1. Quartal 2020 im Wege einer beschränkten Ausschreibung bezuschlagt. Die Finanzierung der Maßnahme erfolgt über Fördermittel aus 2018, 2019, 2020 und voraussichtlich 2021. Die Kosten für die Gesamtmaßnahme liegt bei ca. 450T€. Hierfür wurden bereits Rückstellungen getätigt.

Geplante Maßnahmen 2021

Betonsanierung	16.200,00 €
Instandsetzung Stahlbau Stemmtor*	80.190,00 €
Rostschutzmaßnahmen	10.000,00 €
Ertüchtigung Steuerung, Kabel, Leitungen	8.100,00 €
Planung und Ing.-Leistungen	32.400,00 €
Summe förderfähige Maßnahmen	138.510,00 €

*Teilumfang 2021

Sachkonto 54554100

Die Aufwendungen für die Lieferung von Strom sind mit 59 T€ pro Jahr erfasst. Es ist davon auszugehen, dass hier je nach Witterungslage eine Erhöhung oder Senkung möglich ist. Dies sollte jedoch mit kaufmännischer Vorsicht betrachtet werden. Weiter ist von einem steigenden Strompreis zur marktüblichen Lage auszugehen.

Durch die Umstellung zum Betrieb gewerblicher Art sind alle Werte in Netto angegeben.

Eine Aufstellung der zu erwartenden Bewirtschaftungskosten ist in der Anlage ersichtlich.

Anlagen:

Bewirtschaftungskosten Plan 2021